

Landfrauen verwandeln sich in Kräuterhexen

Treffen In Lautert standen Köstlichkeiten auf dem Speiseplan

■ **Lautert.** Einen ebenso lehrreichen wie fröhlichen Abend haben vor Kurzem die Landfrauen in Lautert verbracht. Für das Treffen hatte Gisela Lübke ein tolles Büfett hergerichtet.

Nachdem die Teilnehmerinnen den Petersilien-Herz-Wein nach Hildegard von Bingen gekostet hatten, ging es ihnen richtig gut. Gisela Lübke verwöhnte die Frauen mit selbst gebackenem Brot. Dazu gab es drei verschiedene Blütenkräuterbutter-Sorten. Einige der Frauen schnitten in der Küche Kräuter für den Wildkräuter-Spundekäs. Andere kochten ein Brennnessel-Schaumsüppchen.

Nebenbei erklärte Gisela Lübke ihnen immer wieder die verschiedenen Wild- und Unkräuter. Mit drei verschiedenen Quiche-Sorten und einem leckeren Nachtsch ver-

wöhnte sie die 27 hungrigen Damen und den einen Herrn. Auch Monika Schneider, bekannt durch ihren Kräutergarten am Nonnenpfad in Fachingen, war zu Gast. Zum Abschluss des Kräuterthemas werden die Landfrauen am Freitag, 7. Juli, ab 16 Uhr einen Ausflug zu diesem Kräutergarten machen und an einer Führung mit Monika Schneider teilnehmen.

Und noch ein Termin: Am Mittwoch, 6. Mai, findet die Mitgliederversammlung der Landfrauen zum Thema „Verfrühstücken wir unser Klima?“ statt. Beginn ist um 18 Uhr.

⊕ Die Veranstaltungen der Landfrauen stehen allen Interessierten offen, erfordern aber eine Anmeldung bei Lore Klamp, Telefon 06772/7180 (Lautert), Christel Michel, Telefon 06772/1318 (Oberwallmenach), oder Ulrike Hartung-Wenn, Telefon 06772/6990 (Niederwallmenach). Anmeldungen per E-Mail an landfrauen@niederwallmenach.de



Die Teilnehmerinnen des Landfrauentreffens genossen die Kräuterspezialitäten und hatten viel Spaß miteinander.